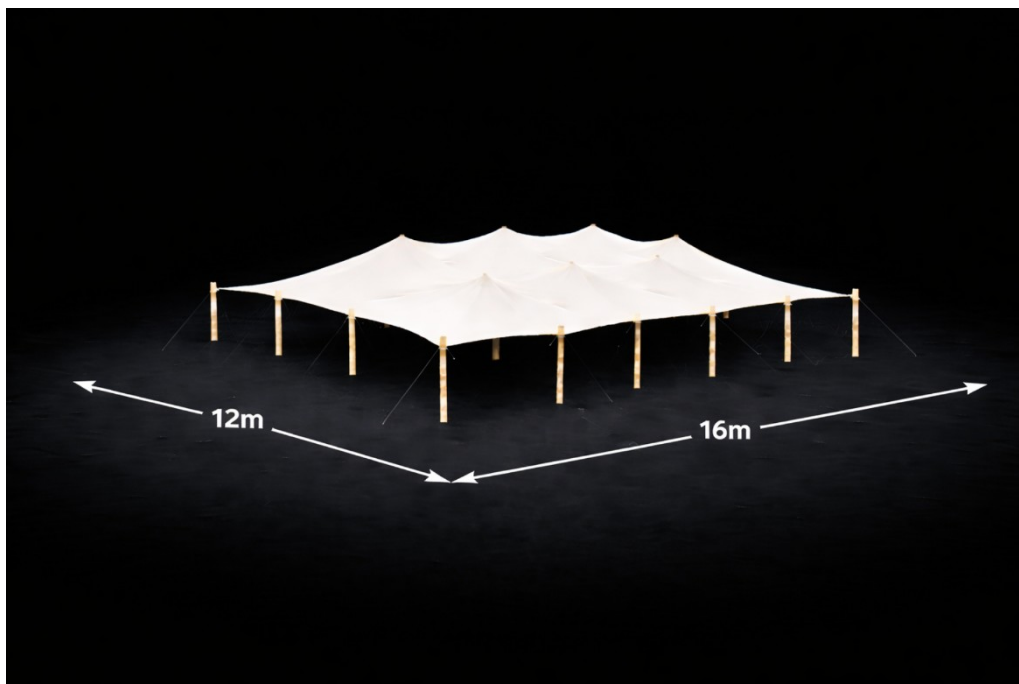


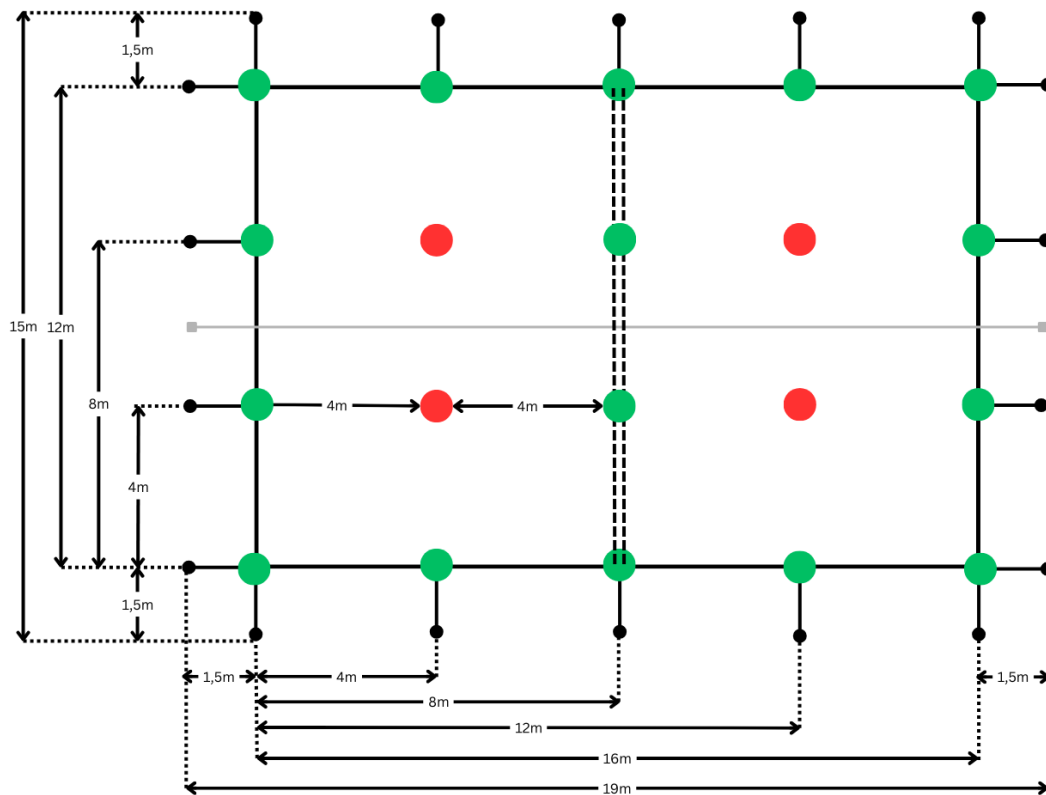
Auf- und Abauanleitung

Stretchzelt 12x16m

750g Plane – Rundlaufend veröst



Technische Zeichnung - 12x16m Stretchzelt



● = Mittelposten Holz 420cm Höhe

● = Außenpfosten Holz Abspannpunkte zwischen 180cm & 300cm Höhe

—●— = Abspannseil zum Boden, Punkt markiert Erdnagel mit 80cm Tiefe im Erdreich

--- = Freie Fläche / Regenablauf zwischen beiden Zeltplanen, da das Zelt aus 2x 8x12m Planen zusammengesetzt ist Spalt ca. 10-15cm, gestützt durch 2x Außenpfosten, Innenhöhe 290cm,

—■— = Sturmgurt, gespannt über die Zeltplane, Punkt markiert Erdnagel mit 80cm Tiefe

Anleitungsabfolge

Wichtige Sicherheitshinweise.....	4
Lieferumfang prüfen.....	5
1.1 Gestänge.....	5
1.2 Befestigungsmaterial.....	5
Aufbaufläche vorbereiten.....	6
Zeltplane auslegen und Erdnägeln setzen.....	7
Vorbereitung vorm Hochziehen.....	8
Außenstützen abspannen.....	10
Mittelpfosten einsetzen.....	11
Zelt nachspannen.....	11
Mittelstützen kontrollieren.....	12
Abschließende Sicherheitskontrolle.....	12
Abbau.....	13

Wichtige Sicherheitshinweise



Stützenhöhe

- Die **höchsten Stützen gehören in die Mitte**
- die **kürzeren Stützen an den Rand**
- dadurch entsteht eine **optimale Dachform**

Wassersäcke vermeiden

Die Zeltplane darf **keine Durchhänge bilden**, in denen sich Wasser sammeln kann.

Bei Bedarf:

- Stützenposition anpassen
- Spannseile nachziehen

Große Wassermengen können **zum Einsturz des Zeltes führen**.

Spannkraft der Seile

Die optimale Spannkraft beträgt:

ca. 30–50 kg pro Spannseil

Zu starkes Spannen kann Material beschädigen.

Erdanker sichern

- Erdanker sollten **markiert oder geschützt werden**
- dadurch werden **Stolper- und Verletzungsrisiken reduziert**

Materialprüfung

Das Zelt darf **nicht aufgebaut werden**, wenn:

- Risse in der Zeltplane vorhanden sind
- starke Dellen oder Schäden im Gestänge erkennbar sind

In diesem Fall bitte **Kontakt mit dem Anbieter aufnehmen**

Lieferumfang prüfen

Vor dem Aufbau muss geprüft werden, ob **alle Bauteile vollständig vorhanden sind**.

1.1 Gestänge

Anzahl Bezeichnung

4	Holzpfosten 420cm
16	Außenstangen 300cm (Robinie)

1.2 Befestigungsmaterial

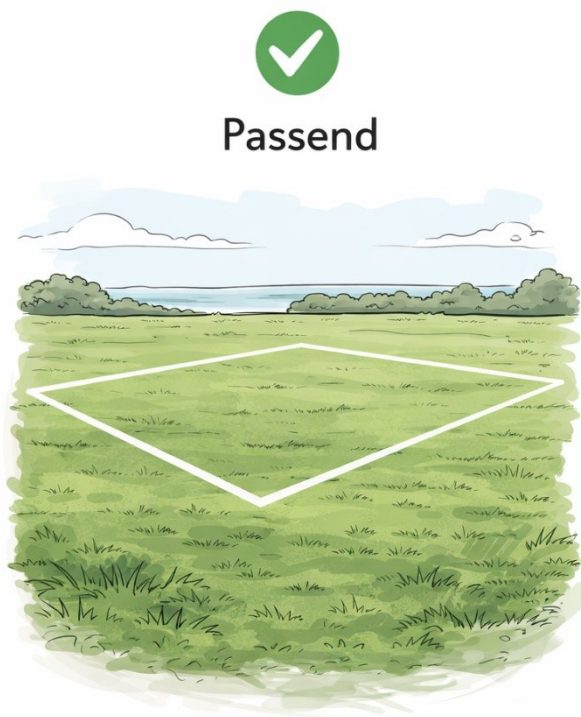
Anzahl Bezeichnung

14	Doppelösen-Verbinder
18	Spanngurte mit Ratsche
18	Erdnägel
30	Karabinerhaken
10	V-Abspannseile

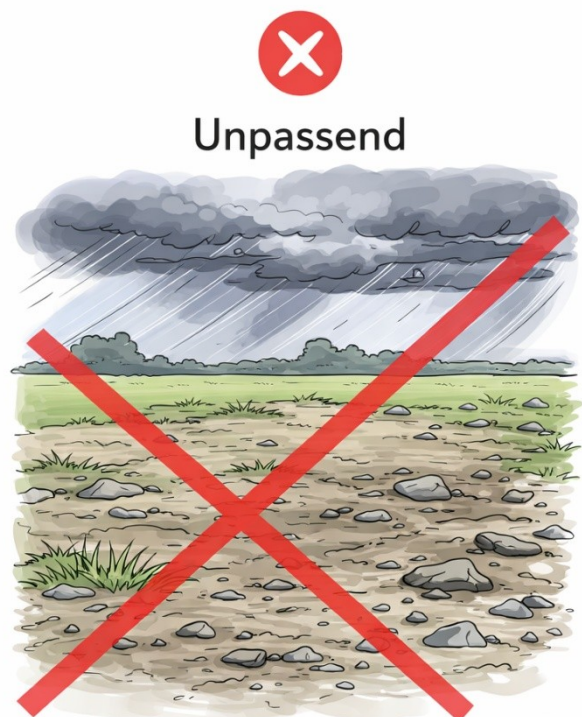
Aufbaufläche vorbereiten

Vor Beginn des Aufbaus:

- Aufbaufläche möglichst **eben und frei von spitzen Gegenständen** wählen
- ausreichend **Platz um das Zelt herum einplanen**
- bei starkem Wind oder Sturm **keinen Aufbau durchführen**



Passend



Unpassend

Zeltplane auslegen und Erdnägel setzen

1. Die Zeltplane zur geplanten Aufbaufläche bringen.

2. Bei Aufbauten ohne Holzboden, wenn möglich eine Unterlegplane ausrollen.
3. Die Plane **vorsichtig ausrollen**, die **gummierte Seite muss nach oben gerichtet sein!**

Dabei beachten:

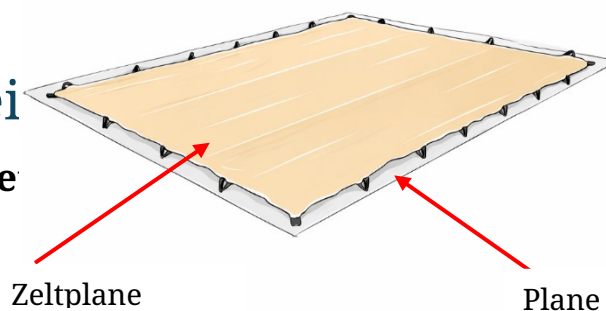
- Zuerst die **8-Meter-Seite in Richtung der aufgerollten Plane ausrollen**.
- Anschließend die **12-Meter-Seite vollständig ausklappen**.
- Da es sich um **zwei 8 × 12 m Zelte** handelt, die **miteinander verbunden werden**, müssen die **12 m langen Seiten nebeneinander liegen**, damit die Zelte anschließend **miteinander eingehakt werden können**.
- Wenn **beide Zeltplanen nebeneinander liegen** müssen die nebeneinanderliegenden **12m Seiten zusammengehakt werden mit den Karabinern**.
- Die Plane **nicht über Rasen, Kies oder Asphalt ziehen**.

Falls die Plane falsch positioniert ist:

- Plane wieder **zusammenfalten und aufrollen**
- anschließend **zur korrekten Position tragen**

Das **Ziehen der Plane über den Untergrund** kann zu **Beschädigungen** führen.

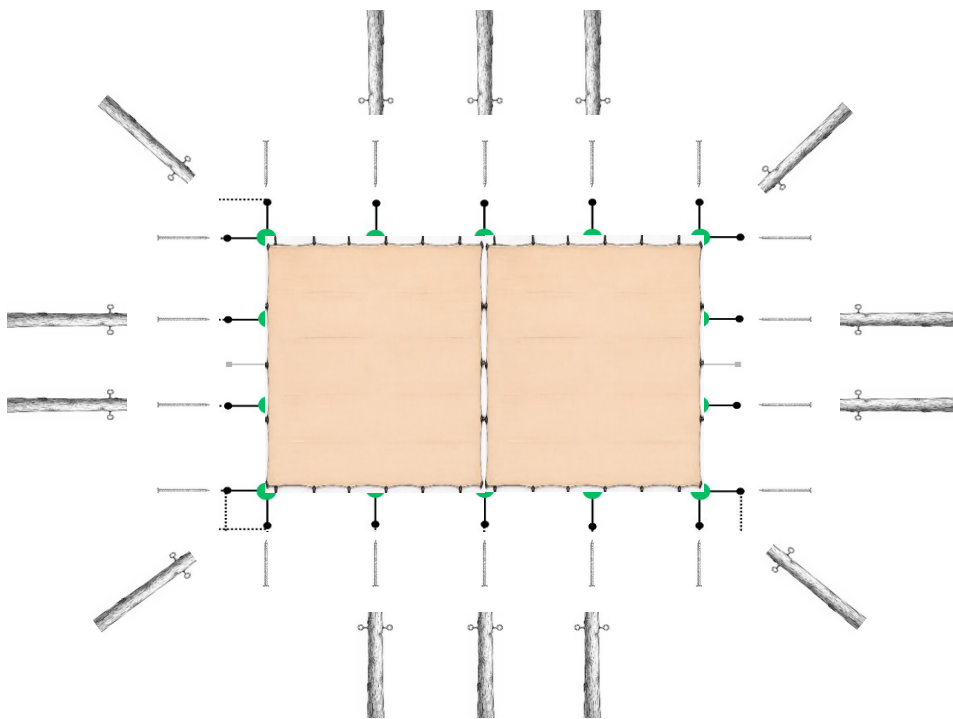
Vorbereitung
Erdnägeln



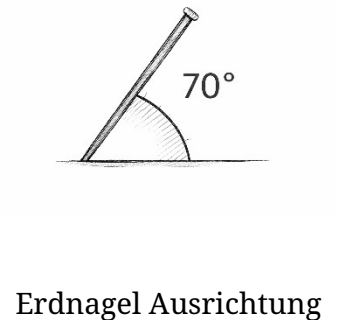
1. Die **Erdsnägel im Abstand von ca. 150-200 cm von den späteren Außenpfostenpositionen** in den Boden einschlagen.
2. Die Erdsnägel dabei **schräg ca. 60-70° in Richtung des Zeltes in den Boden** treiben, wobei der Kopf des Erdnagels vom Zelt weg zeigt.

Pfosten positionieren

3. Die vorbereiteten **Pfosten jeweils neben den entsprechenden Aufbaupunkten der Zeltplane ablegen**, sodass sie beim Aufbau schnell griffbereit sind.



Auslegeplan der Pfosten



Spanngurte vorbereiten und verbinden

4. Die **Spanngurtratsche in die bereits eingeschlagenen Erdsnägel einhaken**.
5. Anschließend werden alle **Außenstangen mit der entsprechenden Anzahl an Spanngurten verbunden**.

Die Stangen zu diesem Zeitpunkt noch nicht in das Zelt einhaken, sondern liegen lassen.

Zusatz: V-Abspannung bei Nicht-Eckpfosten

Bei allen **Außenpfosten, die keine Eckpfosten sind**, müssen **V-Abspannseile** angebracht werden.

Dabei werden **zwei Abspannseile links und rechts neben dem Pfosten an der Zeltlasche befestigt**. Die Seile verlaufen von dort in **V-Form durch einen Metallring zum Boden**.

Spanngurt Ende hier einhaken



Links in die Zeltlasche neben dem Pfosten

Rechts in die Zeltlasche neben dem Pfosten

Direkt im Pfosten einhaken



en abspannen

Außenpfosten nacheinander aufgestellt.

Spannseile **zunächst nur leicht gespannt**, sodass
n, das Zelt jedoch **noch nicht vollständig auf**

Spannung gebracht wird. Die Stangen müssen noch leichtes Spiel haben.

Bei **größeren Zelten die Mittelstangen von einer Person etwas gegenhalten**, da diese sonst umkippen bis alle Eckstangen vollständig befestigt sind.

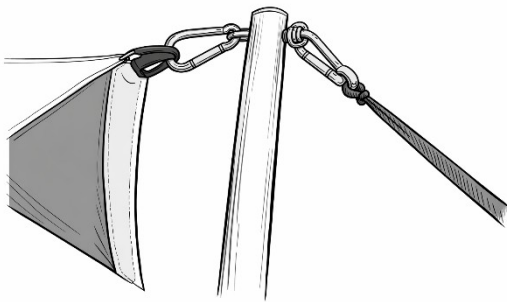
Dazu eine Stange nach der anderen **mit dem Karabinerhaken in die schwarzen Zeltflaschen einhaken.**

Die endgültige Spannung erfolgt erst in einem **späteren Schritt.**

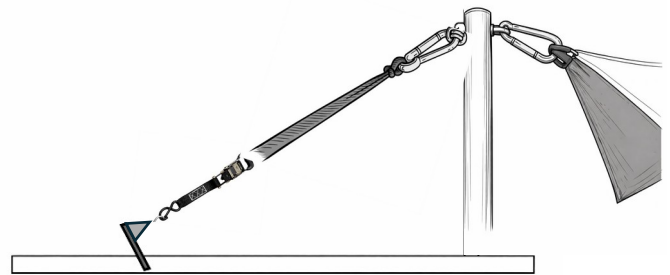
Wichtig:

- Die beiden Seile an den Eckpfosten sollten **möglichst in einem Winkel von ca. 90° zueinander stehen.**
- Dadurch wird eine **stabile Abspannung gewährleistet.**

Fertig verankert und befestigt sieht das ganze wie folgt aus:



2. ~~Mittelstütze einbauen~~
Verbindung zwischen Zeltplane
und Spannsystem



Spannsystem vom Erdnagel
zum Außenpfosten

etzen

r den vorgesehenen Punkten der Plane
positionieren.

2. Die Stütze anschließend **vorsichtig aufrichten**, bis sie senkrecht steht.

Zelt nachspannen

Nachdem alle Stützen stehen:

1. Alle **Spanngurte gleichmäßig nachziehen, am besten immer gegenüberliegend arbeiten.**
2. Diesen Vorgang **rund um das Zelt mehrmals wiederholen bis alle Gurte auf Spannung sind.**

Dabei darauf achten:

- keine Seite zuerst komplett spannen
- Spannung **gleichmäßig verteilen**

Sturmsicherung:

- Wenn das **Zelt dann steht und alles gespannt ist**, wird noch **eine Sturmsicherung einmal über das Zelt geworfen und mit 2 Seperaten Erdnägeln gesichert!**

Mittelstützen kontrollieren

Durch das Nachspannen können sich die Mittelstützen verschieben.

Daher:

- Position der **Mittelstützen überprüfen**

Abschließende Sicherheitskontrolle

Vor der Nutzung unbedingt folgende Punkte prüfen:

- alle **Erdsnägel fest im Boden**
- alle **Spanngurte korrekt gespannt**
- **keine starken Durchhänge** in der Zeltplane
- **keine Wassersäcke möglich**
- alle **Stützen stabil positioniert**

Abbau

1. Mittelstangen entfernen

Zuerst wird die **Mittelstangen in der Mitte des Zeltes vorsichtig herausgenommen**.

Dabei sollte die Stange kontrolliert abgesenkt werden, damit die Plane gleichmäßig zu Boden sinkt.

2. Plane auslegen

Sobald die Mittelstangen entfernt wurde, wird die **Unterlegplane vollständig auf dem Boden ausgebreitet**, sodass sie möglichst glatt und ohne Spannung liegt.

3. Spanngurte lösen und Außenpfosten ablassen

Nun werden **nach und nach die Spanngurtratschen gelöst**, hierbei muss an **einer Schmalen Seite angefangen werden** und dann über die **lange Seite die Pfosten abgelassen werden**.

Währenddessen werden die **Außenpfosten kontrolliert und langsam abgelassen**.

⚠ Wichtig:

Dabei vorsichtig vorgehen und darauf achten, dass **keine Person von einer umfallenden Stange getroffen wird**.

4. Zeltflaschen und Spanngurte lösen

Anschließend werden die **Zeltflaschen sowie die Spanngurte von den Außenpfosten getrennt**.

5. Erdnägel entfernen

Danach werden die **Erdnägel aus dem Boden gezogen**.

6. Plane zusammenklappen

Zum Schluss wird die **Plane ordentlich zusammengelegt**.

Wichtig:

Zuerst wird **die längliche Seite der Plane über die Fläche geklappt**, danach kann die Plane weiter gefaltet werden, bis sie kompakt verstaut werden kann.